

# SCHWEIZER TAUZIEHVERBAND

Der Schweizerische Tauziehverband STV zählt 32 Vereine, die allesamt in der deutschsprachigen Schweiz ansässig sind.

## Internationale Erfolge

Als Sieger im Medaillenranking ist die Schweiz weltweit die Nr. 1 im Seilziehsport. In den letzten Jahren wurde die Dominanz der Eidgenossen an den Europa- und Weltmeisterschaften verdeutlicht. Für die Elite finden die Europa- und Weltmeisterschaften im Wechselmodus statt. Bei den Junioren und der Jugend wird jährlich eine Weltmeisterschaft durchgeführt.

Folgende Resultate können wir vorweisen:

Europa- und Weltmeisterschaften England 2017			
Gold	Silber	Bronze	4. Rang
6	1	2	0
Weltmeisterschaften Schweden 2016			
Gold	Silber	Bronze	4. Rang
4	0	1	3



©Foto: Stefan Christen

**2022 finden die Weltmeisterschaften in der Schweiz in Sursee statt.**

# SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

## Outdoor:

Die Schweizer Meisterschaft besteht pro Gewichtsklasse aus je fünf Meisterschaftsturnieren. Den Schweizermeistertitel holt sich das Team, welches sich am meisten Punkte in den fünf Turnieren erkämpft hat. In folgenden Gewichtsklassen finden Meisterschaftsturniere statt:

### JUGEND U19

Das Gesamtgewicht dieser Mannschaft darf nicht mehr als 560kg betragen. Ist ein Mädchen mit im Einsatz, dürfen sie 10kg mehr wiegen, jedoch maximal 600kg. Insgesamt dürfen 7 bis 10 Seilzieher/innen eingesetzt werden.

### JUNIOREN U23

Es dürfen 5 bis 7 Jugendliche eingesetzt werden, die nicht älter als 22 Jahre alt sind und das Maximalgewicht von 450kg nicht überschreiten. Auch hier darf man fünf Kilogramm pro Athletin mehr wiegen, bis max. 470kg.

### FRAUEN 520kg

Diese Mannschaft besteht aus acht Damen, welche das Maximalgewicht von 520kg nicht überschreiten.

### MIXED 600kg

In dieser Kategorie ziehen vier Frauen und vier Herren mit einem Maximalgewicht von 600kg.

### HERREN 580kg UND 640kg

Eine beschränkte Anzahl von acht Athleten sind auf jeder Seite zu sehen.

### HERREN 680kg

In dieser Gewichtsklasse gibt es anstatt fünf nur zwei Meisterschaftsturniere.

## Indoor:

Die Schweiz ist eine Outdoor Nation. Alle zwei Jahre startet eine Indoor-Nationalmannschaft an den Weltmeisterschaften.



# TUG OF WAR

S E I L Z I E H E N



©Foto: Stefan Christen

[www.seilziehen.ch](http://www.seilziehen.ch)

# GRUNDREGELN

## ▪ MANNSCHAFTEN

Eine Mannschaft besteht aus 8 Tauziehern; zugelassen ist ein Ersatzmann.

## ▪ GEWICHTSKLASSEN

Die Gewichtsklassen bestimmen das Alter und das Maximalgewicht der Mannschaft. Jeder Athlet wird vor dem Wettkampf einzeln gewogen, worauf das Gesamtgewicht resultiert. Wird das Gewicht von einer Mannschaft überschritten, darf diese in der vorgesehenen Gewichtsklasse nicht starten.

## ▪ COACH

Ein Coach, der dem im Einsatz stehenden Team Anweisungen gibt, ist erlaubt; ebenfalls ein Wasserträger, welcher für das körperliche Wohlbefinden der Mannschaft zwischen den Zügen besorgt ist.

## ▪ SPORTAUSRÜSTUNG

Einheitliche Sportbekleidung beim Wiegen und während des Wettkampfs ist vorgeschrieben. Für die Schuhe gelten spezielle Bestimmungen.

## ▪ SEILABMESSUNGEN

Seillänge 33.5 Meter, Seilumfang Minimum 100 mm und Maximum 125 mm. Die Distanz zum Ziehen bis zur Mittellinie beträgt 4 Meter.

## ▪ VERWARNUNGEN

Werden vom Schiedsrichter während des Wettkampfes wegen unerlaubten Handlungen gegeben. Zwei Verwarnungen pro Zug sind erlaubt, bei der dritten gewinnt der Gegner.

## ▪ WETTKAMPF

Eine Begegnung besteht aus zwei Zügen mit Seitenwechsel. In der Vorrunde wird ein Sieg mit drei, ein Unentschieden mit einem und eine Niederlage mit null Punkten belohnt. Ein Unentschieden in einem Halbfinale und Finale wird durch eine dritte Begegnung entschieden.

# KOMMANDO

Der Schiedsrichter gibt den zwei Teams folgendes Kommando:

## SEIL AUF

Das auf den Füßen liegende Seil wird von den Athleten in ihre kräftigen Hände genommen. Das 33.5 Meter lange und 4 cm dicke Seil wird gespannt.

## SPANNEN

Der linke Schuh wird mit dem Eisenabsatz kraftvoll in den Boden gerammt, der rechte Fuss nur auf der Spitze abgestellt. Aus heiseren Kehlen sind spontane Motivationsrufe zu hören.

## BEREIT

Alle Augen sind auf den Schiedsrichter gerichtet, die Muskeln und Nerven der Athleten bis zum Äussersten angespannt.

## PULL

Nach diesem letzten Schiedsrichterkommando kippen, wie durch Zauberhand gelenkt, die Mannschaften in Schräglage, knisternd dehnt sich das Seil und das spannende Ringen um den siegreichen Zug beginnt.



©Foto: Stefan Christen

# ATHLET

## ANFORDERUNGEN

- Seilziehen kombiniert Ausdauer- und Kraftsport: Ausdauer für lange Wettkämpfe und Kraft, um die Technik optimal umsetzen zu können.
- Vor allem aber ist Seilziehen ein Team sport: Gemeinsam an einem Strick ziehen!
- Oft entscheidet der Kopf über Sieg oder Niederlage: Es ist wichtig mental stark zu sein, nicht aufzugeben und zu spüren, dass jeder Athlet am Seil an seine Grenzen geht.

## TRAININGSEINHEITEN

- Für die Meisterschaft trainieren die Clubs wöchentlich zwei- bis dreimal und je nach Bedarf absolviert der Seilzieher oder die Seilzieherin zusätzlich sein/ihr eigenes individuelles Kraft- oder Ausdauertraining.
- Sobald die Nationalmannschafts-Selektionen abgeschlossen sind, finden innerhalb dieser Teams weitere intensive Trainingseinheiten mit Fokus auf Teamwork, Bodentechnik, Taktik und mentale Stärke statt.